

ALL UNSERE DÄMONEN

FEATURE FILM
ANNÉCY
OFFICIAL SELECTION



UN FILM VON
NUNO BEATO



SYNOPSIS

Der plötzliche Tod ihres Großvaters führt Rosa von ihrem hyper-modernen Büro in der Großstadt zurück in das abgelegene Landhaus ihrer Kindheit. Umgeben von der urwüchsigen Naturlandschaft wird sie dort von der Vergangenheit eingeholt. Die unheimlichen Tonfiguren, die ihr Großvater gefertigt hat, erwachen zum Leben und verfolgen Rosa in Erinnerungen und Visionen. Bald findet Rosa heraus, dass der Großvater ihr eine wichtige Aufgabe hinterlassen hat, die ihr helfen kann sich ihren eigenen Dämonen zu stellen.

INHALT

ROSA ist eine junge, ambitionierte Frau, die in ihrem Job beste Aufstiegschancen hat. Zwischen Arbeit und Fitnessstudio bleibt ihr jedoch - abgesehen von etwas Quality Time mit ihrer Katze - kaum Zeit für ein erfülltes Privatleben.

Als Rosa erfährt, dass ihr Großvater MARCELINO - ihr einziges noch verbliebenes Familienmitglied - gestorben ist, zertrümmert sie voller Wut und Trauer ihren Computer. Seit Jahren hat Rosa ihren Großvater weder gesehen, noch mit ihm gesprochen. Sie beschließt eine Auszeit zu nehmen, ihr hyper-modernes City-Apartment zu verlassen und zum Landhaus ihres Großvaters zu reisen, wo sie aufgewachsen ist.

Eigentlich möchte Rosa das gerade geerbte Grundstück im abgelegenen Vale de Sarronco verkaufen, doch angekommen in der urwüchsigen Landschaft, werden Kindheitserinnerungen wach. In ihren Träumen wird sie von den unheimlichen Tonfiguren ihres Großvaters heimgesucht, grotesken Abbildungen seiner selbst und seiner Mitmenschen, die wie Dämonen aus einer anderen Welt erscheinen.

Die Auswirkungen von Marcelinos Taten bekommt Rosa jedoch nicht nur in ihren Träumen zu spüren, denn jeder in Vale de Sarronco zeigt ihr die kalte Schulter. Doch gerade als Rosa die Feindseligkeit der Dorfbewohner leid ist und sie das Dorf wieder verlassen will, bittet sie der sechsjährige Nachbarjunge CHICO darum, seiner Mutter LAURA zu helfen.

Trotz aller Widrigkeiten freundet sich Rosa mit der liebenswerten Laura an, die ihr erklärt, was es mit dem ‚Fluch des Vale de Sarronco‘ auf sich hat: Als Marcelinos Frau damals im Fluss ertrank, versiegte auch das Wasser überall, nur nicht auf Marcelinos Grundstück. Deshalb glauben die Dorfbewohner seither, dass Marcelino und sein seltsames Verhalten die Ursache für das Übel sind.

Rosa jedoch hat von ihrem Großvater Briefe und Hinweise bekommen, die erklären, was damals wirklich geschehen ist. Entschlossen nimmt sie die schwierige Herausforderung an, sich den Dämonen ihres Großvaters zu stellen und den Bewohnern von Vale de Sarronco das Wasser zurückzubringen.





ANIMATIONSFILME FÜR EIN ERWACHSENES PUBLIKUM



ALL UNSERE DÄMONEN ist das neueste Filmkunstwerk des innovativen portugiesischen Produktionsstudios **Sardinha em Lata**, eine Kreativschmiede, die seit über 15 Jahren qualitativ herausragende Animationsfilme für den internationalen Markt produziert.

Nachdem der Film bereits in seinem Heimatland Portugal als **Bester Animationsfilm** ausgezeichnet wurde, begeisterte **ALL UNSERE DÄMONEN** mit seiner außergewöhnlichen Bildsprache auch die Zuschauer des **Annecy International Animation Film Festival**, dem größten und wichtigsten europäischen Festivals für Animationsfilme.

Auf kunstvolle Weise mischt Regisseur **Nuno Beato** in seinem neuesten Werk zwei Animationsstile und führt den Zuschauer aus einer steril anmutenden 3D-Welt in ein buchstäblich von Hand erschaffenes Stop-Motion-Universum, das mit zahlreichen originellen Figuren bevölkert ist und dabei charakteristische Elemente der portugiesischen Folklore aufgreift. Über Jahre hinweg hat ein Team von erfahrenen Animatoren an einem Film gearbeitet, der in einer schnelllebigen Zeit besonders deutlich zeigt, was Liebe zum Detail bedeutet.

ALL UNSERE DÄMONEN ist der erste Titel des von **Little Dream Pictures** neu gegründeten Labels **Animation Addicts**, das sich auf **Animation für Erwachsene** spezialisiert hat. Das Label zeigt die Vielfältigkeit des Subgenres auf und macht - quer durch alle Genres, vom Arthouse-Drama bis zum Fantasy-Actionfilm - Lust darauf, besondere Filmkunstwerke auf der großen Kinoleinwand zu erleben.



REGIEKOMMENTAR NUNO BEATO

„In meinem Film geht es um Rosa, eine energische junge Frau, die ein hektisches Leben in der Großstadt führt und versucht, durch einen gutbezahlten Job und eine luxuriöse Wohnung gesellschaftliche Anerkennung zu erlangen.“

Der Film beschreibt eine Art zu leben, die viele von uns nachvollziehen können; ein Leben, das uns aufzehrt und nichts mit unserem innersten Wesen zu tun hat. Wir handeln fremdgesteuert und entfremden uns am Ende immer mehr von unseren Mitmenschen. Unabhängigkeit wird dabei oft zu einer Form von Isolation, die das Gemeinschaftsgefühl verdrängt. Rosas Suche steht in direktem Zusammenhang mit dem Trost, den die Umarmung eines Mitmenschen spendet, mit dem Bedürfnis nach freundschaftlichen Beziehungen, nach Austausch und gegenseitiger Hilfe. Wir alle brauchen die Nähe unserer Mitmenschen und menschliche Bindungen, die über das Streben nach wirtschaftlicher Unabhängigkeit und den damit verbundenen Sehnsüchten hinausreichen.

In meinem Film geht es aber auch um den Gegensatz von Stadt und Land. Um 'die Zeit, die wir in der Stadt verbringen', von der es gefühlt immer zu wenig gibt, in der wir, getrieben von Druck und täglichem Stress, nur noch reagieren, und andererseits um 'die Zeit, die wir auf dem Land verbringen', die sich zu verlangsamen scheint und es uns erlaubt zu reflektieren und nachzudenken. Dieser Gegensatz wird beim Wechsel zwischen den beiden Welten durch den Übergang von einem Animations-Stil in den anderen betont: die Stadt wird durch klassische digitale Animation dargestellt, mit klaren Farben, wenig Textur und kalten, grauen Farbtönen. Für das Landleben wiederum haben wir die analoge Stop-Motion-Technik gewählt. Um die Verbindung zur Erde hervorzuheben, wurde die Farbe von Lehm als Grundfarbe gewählt. Das Material repräsentiert das natürliche Element ‚Erde‘, verweist aber auch direkt auf das Land als Ort, an dem sich die Figuren bewegen.







BIOGRAPHIE NUNO BEATO

Nuno Beato ist Mitgründer, Produzent und Regisseur der portugiesischen Produktionsfirma Sardinha em Lata. Seit 2002 ist er zudem als Dozent in verschiedenen Bereichen des Animationsfilms tätig. Unter seinen Regiearbeiten ist besonders die Serie EMMA & GUI hervorzuheben, die in Portugal, Spanien, Italien, Finnland, Südkorea und Argentinien ausgestrahlt wurde. Sein mehrfach preisgekrönter Animations-Kurzfilm MY LIFE IN YOUR HANDS (MI VIDA EN TUS MANOS) wurde im Programm von rund 100 Festivals in aller Welt aufgeführt.

FILMOGRAFIE UND AUSZEICHNUNGEN

KURZFILM

2014 | Erophília – Génesis | Regie | Kurzfilm, Realfilm und Stop-Motion, Beitrag für das ‚Erophilia‘-Projekt

2009 | Mi Vida en Tus Manos | 8' | Regie | Kurzfilm, Animation

2011 - Curtas Sadas, Portugal - Honorable mention / 2010 – Festival de Cans, Spain, Special Jury Mention Animation Short Film / 2009 – Filminho - Galician and Portuguese Film Festival, Portugal - Filminho Short Film Grand Prix / 2009 – FIKE Écora International Short Film Festival, Portugal - Best Portuguese Short Film / 2009 – Espinho International Animation Film Festival, Portugal - Antonio Gaio Award / 2009 – Faial Filmes Fest Short Film Festival of the Islands, Portugal - Best animation - Special Mention RTP2 Award - Onda Curta

2003 | Hísis | 26' | Regie | Kurzfilm, Animation und Realfilm





2000 | **Manos** | 1'20" | Regie | Kurzfilm, Animation

1999 | **TV** | 2'10" | Regie | Kurzfilm, Stop Motion

2017 | **Tribo** | Regie | Pilotfolge, 3D-Animation/2D Animation

2014 | **A Escolinha do Jeremias** | Regie | Pilotfolge TV-Serie, Realfilm/Puppentrickfilm, Co-Produktion mit Plano D (Angola).

2012 | **Autarquias** | Regie | Videoclip für PZ

2010 | **Ema & Gui** | Regie | Serie mit 52 Folgen à 7', Digital Cut Out Animation, Co-Produktion Portugal/Spanien, TV: RTP2, Canal Panda | *Annecy Festival International du Film d'Animation, 2010*

WERBEFILM UND IMAGEFILM

2016 | **Estado da Medicina Dentária Jovem** | Animierter Imagefilm in Cut-out | Animation für Young Dentists Portugal Association

2015 | **Castelo dos Mouros** | Regie | Realfilm/Animation | Teil der permanenten Ausstellung im Museum des Castelo dos Mouros in Sintra

2014 | **Dar voz às suas experiências** | Regie | Werbespot für DECO

2013 | **Like Portugal** | Regie | Werbespot für BBVA

2012 | **Animação ao vivo** | Regie | Event an der Baixa/Chiado Metro-Station in Lissabon

2011 | **Profissionais do sexo** | Regie | Zwei Werbespots





POSSIDÓNIO CACHAPA

Drehbuch

Der portugiesische Schriftsteller, Drehbuchautor und Regisseur Possidónio Cachapa ist in Évora (Portugal) geboren und aufgewachsen. Er lebt und arbeitet unter anderem auf den Azoren. Cachapa ist Autor mehrerer Romane, Kurzgeschichten und Novellen, darunter *Nylon da minha aldeia* (1997), der für das Kino verfilmt wurde, *Materna Doçura* (1998), *Viagem ao coração dos pássaros* (1999), *Segurar o meu peito ardente* (2003), *Rio da Glória* (2007), *O mundo branco do menino coelho* (2009) und *Eu sou a árvore* (2016), mit dem er nach neun Jahren Pause wieder einen Roman vorlegte.

Cachapas Werke wurden in mehrere Sprachen übersetzt, waren Gegenstand internationaler Universitätsarbeiten und wurden mehrfach adaptiert. Darüber hinaus führte er Regie bei *O ADEUS À BRISA* (2008), einem Film über Leben und Werk des portugiesischen Schriftstellers Urbano Tavares Rodrigues.



CRISTINA PINHEIRO

Drehbuch

Die portugiesisch-französische Regisseurin und Drehbuchautorin Cristina Pinheiro, deren Debütfilm *MENINA* 2016 auf dem IFF in Göteborg als Bester Erstlingsfilm ausgezeichnet wurde, wuchs zwischen zwei Kulturen auf, die ihre Liebe zur Sprache nachhaltig prägten. Geboren in Tours, wo sich ihre Eltern niederließen, nachdem sie Portugal verlassen hatten, begann die Filmemacherin ihre Karriere zunächst als Schauspielerin und drehte dann 2002 ihren ersten selbst produzierten Kurzfilm *MORTE MARINA*. 2012 folgt mit *LIGA* ihre zweite Regiearbeit. *MENINA* ist ihr erster Langfilm, Mit dem Drehbuch nahm Cristina Pinheiro am *International Screenwriters Festival* in England teil.





DIE ANIMATION

In ALL UNSERE DÄMONEN gibt es zwei Ebenen mit unterschiedlichen Animations-Techniken, die für den narrativen Aufbau der Geschichte von entscheidender Bedeutung sind.

Eingeleitet wird der Film durch klassische Animation mit flächiger Farbgestaltung, ohne Texturen, Konturlinien und nur wenig Details. Die Farben bewegen sich in einem limitierten Spektrum nahe an Grau, mit vorwiegend kühle Farbtönen. Dieser Stil spiegelt das Leben der Protagonistin Rosa in der Stadt wider, ein Leben ohne gesellschaftliche Tiefe, distanziert und eindimensional. Auf dieser Ebene sind die Bewegungen fließend, aber alles wirkt gefühllos und vermittelt eine kalte, durchrationalisierte Atmosphäre.

Im Gegensatz dazu stehen die darauffolgenden Stop-Motion-Sequenzen, die stilistisch vor allem durch die Textur von Lehm gekennzeichnet sind, einem Material das Rosas Großvater zum Modellieren seiner dämonischen Figuren nutzt. Das Dorf des Großvaters steht für das Land, dem Rosa sich zugehörig fühlt. Das Land, das sie zurück in ihre Vergangenheit führt, zurück zu Gefühlen und einer Menschlichkeit, die in ihr verborgen liegt.

Doch nicht nur die Textur macht die Stop-Motion-Welt lebendig; die erdverbundenen Farben und die detailreich ausgeführten Bewegungen tragen ebenso dazu bei, die enger werdende Verbindung zwischen Rosa und dem Landleben darzustellen. Obwohl Brauntöne zweifellos vorherrschend sind, wird die Farbpalette nicht nur auf die erdfarbenen Töne reduziert. Einige Farben stechen hervor um bestimmte Aspekte zu unterstreichen. Ein knallgelbes Auto etwa vermittelt die Exzentrik des Stadtlebens. Das kräftige Grün von Moos steht für Vitalität in einem trübseligen Winter. Die Bewegungen der Figuren sind in den Stop-Motion-Sequenzen rauer, weniger fließend, dafür aber dezidierter und ausdrucksstärker als bei der klassischen Animation in den Stadtsequenzen.







DIE INSPIRATION

Inspirationsquelle für die Tonfiguren, die der Großvater modelliert, sind traditionelle portugiesische Symbolfiguren, die hauptsächlich von der portugiesischen Kunsthandwerkerin Rosa Ramalho (188-1977) stammen.

In der Region Trás-os-Montes und Alto Douro im Norden Portugals schlüpfen die Dorfbewohner bei Winterfesten in die Rollen der sogenannten *Caretos*, traditionellen Figuren keltischen Ursprungs, die mit der Wintersonnenwende verbunden sind. Die künstlerische Interpretation dieser Figuren durch Rosa Ramalho bilden die Grundlage für das Design von ALL UNSERE DÄMONEN.

Die im Film dargestellte Landschaft ist stark von den Landschaften von Trás-os-Montes beeinflusst, insbesondere vom Naturpark Montesinho, der an der Grenze zu Galicien (Spanien) liegt.



MARCELINO - DER GROSSVATER

Rosas Großvater Marcelino lebt als alter Mann einsam und zurückgezogen auf dem Land. Sein impulsives Temperament hat im Laufe seines Lebens zum Scheitern all seiner Beziehungen geführt. Marcelino hat alle Freunde von sich gestoßen, seine Eltern und seinen Bruder enttäuscht und seiner Frau und seiner Tochter das Gefühl gegeben, sie seien ihm gleichgültig.

Als hätte er mit irgendetwas eine persönliche Rechnung zu begleichen, kauft Marcelino nach und nach das ganze Land um sein Haus herum auf. Verbittert schneidet er damit für viele Menschen die Wasserzufuhr ab und zwingt sie dazu ihre Felder aufzugeben. Dafür wird er im Dorf von allen gehasst und ausgestoßen.

Als Marcelino stirbt, hinterlässt er lauter zerrüttete Beziehungen zu den Bewohnern des nahegelegenen Nachbardorfes. Seine Enkelin Rosa, der einzige Mensch, der ihm noch etwas bedeutet hatte, lebt weit entfernt in der Stadt. Doch vor seinem Tod gewinnt Marcelino ein neues Bewusstsein für seine Taten und beginnt eine Art Wiedergutmachungsspiel - mit dem Ziel zu verhindern, dass seine Enkelin eines Tages genauso wird wie er.



ROSA - DIE ENKELIN

Als Rosa fünf Jahre alt ist, stirbt ihre Mutter. Von da an wird sie von ihrem Großvater in einem kleinen Dorf im Norden Portugals großgezogen. Ihr Großvater beschützt und verwöhnt sie, um die Abwesenheit ihrer Mutter zu kompensieren.

Mit zwölf verbringt sie die meiste Zeit in der nahegelegenen Stadt bei Leuten, die sich um ihre Schulausbildung kümmern. Je älter sie wird, umso seltener werden die Wochenendbesuche bei ihrem Großvater, bis sie schließlich die Schule abschließt und einen Job anfängt.

Rosa arbeitet als Designerin für ein großes Unternehmen, für das sie viele Stunden arbeitet und so fast keine Zeit für ein Privatleben übrigbleibt. Der ständige Druck am Arbeitsplatz führt dazu, dass sie ein ähnlich impulsives Temperament entwickelt wie ihr Großvater.

Dass sie sich nie bei ihrem Großvater meldet und ihn schon lange nicht mehr gesehen hat, bereitet ihr Schuldgefühle. Trotzdem redet sie sich ein, dass es wichtiger ist, sich auf Dinge zu konzentrieren, die Geld und Erfolg bringen.



DAS TEAM

Regie: Nuno Beato

Drehbuch: Possidónio Cachapa / Cristina Pinheiro

Musik: Carlos Guerreiro / Manuel Riveiro / Gaiteros de Lisboa

Produzenten: Nuno Beato, Diogo Carvalho, Carlos Juarez, Xosé Zapata,
Emmanuel Quillet, Martine Vidalenc

Kamera: Celia Benavent Català

1st Assistant Director: Ana Oliveira

Szenenbild: Débora Gil da Costa

Puppenbau: Sonia María Iglesias Rey / Juanfran Jacinto e Silvia Santos

3D Art Director: Alejandro Diaz

CG Supervisor: Thomas Giusiano

Editor: Aurora Sulli

Postproduction Coordinator: Raúl Campos Matin

Lead VFX: Iñaki Madariaga

Foley Artist: Daniel Camalhão